

SICHERHEIT HAT BEI SOPREMA OBERSTE PRIORITÄT

Eine zentrale Voraussetzung für sicheres Arbeiten auf dem Dach ist die Wahl des richtigen Personensicherheitssystems.

Spreitenbach, 26.01.2021 – Das Arbeiten auf Dächern kann gefährlich sein. Eine kleine Unaufmerksamkeit und Stürze vom oder durch das Dach sind schnell geschehen. Deshalb müssen Personen, die auf Dächern arbeiten, geschützt werden. Bei Tätigkeiten in gefährlichen Höhen – wie beispielsweise Arbeiten zur Instandhaltung eines Daches – ist die Verwendung des richtigen Personensicherheitssystems zwingend.

Gültige Normen, Empfehlungen, Bedingungen sowie Vorschriften regeln klar den Einsatz der Personensicherheitsysteme. Über die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA) informieren unter anderem das Unfallversicherungsgesetz (UVG), das Arbeitsgesetz (ArG) und die Bauarbeitenverordnung (BauAV). Die Verantwortungsträger sind neben dem Benutzer, der jeweilige Objektplaner und der Hauseigentümer.

Schutzmassnahmen müssen bereits ab einer Sturzhöhe von 2,0 m getroffen werden. Welches Personensicherheitsystem auf einem Dach zum Einsatz kommt, formulieren die drei Ausstattungsklassen, die sich nach der Wartungsintensität richten.

- **Ausstattungs-klasse 1**

Flachdächer mit geringem Wartungsintervall können mit Einzelanschlagpunkten und einem temporären Rückhaltesystem (Life Line) ausgestattet werden. Personen müssen jedoch in der Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) eingehend geschult sein.

- **Ausstattungs-klasse 2**

Es sind Anschlag-einrichtungen mit horizontalen Führungen, wie zum Beispiel Schienen- oder Seilsicherungs-systeme, als Personensicherung einzusetzen. Das Rückhalteseil hat eine fixe Länge von max. 2,0 m und kann nicht verlängert werden, womit ein Sturz vom Dachrand nicht möglich ist. Die Nutzung dieser Art von Personensicherheits-systemen ist nur durch Personen erlaubt, welche die Ausbildung PSAgA absolviert haben.

- **Ausstattungs-klasse 3**

Ein Seitenschutz am Dachrand, bei Verkehrswegen und Arbeitsplätzen ist eine permanente oder temporäre, technische Personensicherung vom Dach (Kollektivschutz). Die Personen auf der Dachfläche können sich frei bewegen und müssen nicht mit Auffanggurten und Seilsicherungen arbeiten. Dieses System ist bei häufigen Dachbegehungen, bei Installationen, die intensiv gewartet werden, wie auch im Bereich von nicht durchbruch-sicheren Flächen einzuplanen.

SOPREMA steht nicht nur für herausragende Produkte im Bereich Abdichtungen, sondern bietet durch ihre langjährige Erfahrung und dem hohen Mass an Kompetenz, objektbezogene Personensicherheits-systeme für die Anforderungen aller drei Ausstattungsklassen.

SOPREMA AG



Die bewährten Personensicherheitssysteme von SOPREMA

GREENLINE und RoofX: Seilsysteme mit Fixmontage

Diese Seilsysteme sind für mehrere Personen konzipiert und eignen sich je nach Produkt für Flachdächer und Fassaden sowie als Überkopfsystem. Es ermöglicht eine sichere Anschlagmöglichkeit mit uneingeschränkter Überfahrbarkeit der Zwischen- und Eckstützen mit Hilfe eines Seilgleiters an einem Edelstahlseil.

DIASAFE BALLASTED: Seilsystem mit Auflastfixierung

DiaSafe Ballasted ist ein durch Auflastgewicht fixiertes System. Die beim Fall entstehende Zugkraft wird auf den Fangschlitten und den laminierten Sicherungsteppich übertragen. Dieses Personensicherheitssystem kann als Auffang- und Rückhaltesystem ausgeführt werden und gewährleistet eine hohe Bewegungsfreiheit und Flexibilität.

BARRIAL und DIASAFE GUARD: Kollektivschutz

Die Schutzgeländer sind in fixer, selbsttragender und klappbarer Ausführung erhältlich, welche an die Gegebenheiten des Gebäudes und das Bauvorhaben abgestimmt werden können: So zum Beispiel als Sicherheitsgeländer an Maschinen oder Anlagen, als Personensicherheitssystem auf Flachdächern sowie zur Nachrüstung an Objekten ohne mechanische Befestigungsmöglichkeit.

Weitere Informationen zu SOPREMA und dem umfangreichen Produktportfolio gibt es unter www.soprema.ch

Über SOPREMA

Als Spezialist für die Entwicklung und Produktion anspruchsvoller, innovativer und nachhaltiger Lösungen für die Abdichtung und Isolierung von Gebäuden und Ingenieurbauwerken hat sich SOPREMA durch die Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen und dem stetigen Streben nach Innovation als eine der unbestrittenen Marktführer in diesen Bereichen etabliert.

Das vollständige Portfolio an Abdichtungslösungen besteht aus bituminösen, synthetischen oder flüssigen Abdichtungen sowie Dämm Lösungen, die insbesondere auf PIR-, XPS- und EPS-Dämmung basieren. Ein komplettes Sortiment an Höhensicherungen ergänzt das Angebot.

Die SOPREMA hat in 90 Ländern Niederlassungen und erwirtschaftet einen Umsatz von 3,08 Milliarden Euro (2019). Weltweit beschäftigt die SOPREMA Gruppe mehr als 8.400 Mitarbeitende und verfügt über 73 Produktionsstandorte. In der Schweiz sind für SOPREMA AG rund 80 Mitarbeitende tätig. Zum Hauptsitz und zugleich Produktions- und Logistikzentrum in Spreitenbach kommen die Niederlassungen für die Westschweiz in Fribourg und die der Tochtergesellschaft PRENOTECH in Weinfelden dazu.

Die SOPREMA Academy begrüsst jährlich mehr als 950 Teilnehmer zu praktischen und theoretischen Kursen. Das Schulungsangebot richtet sich an die Kunden, Partner, Planer, Architekten und diejenigen, welche die Produkte auf der Baustelle verarbeiten und verlegen. Die SOPREMA AG bietet ein vielfältiges Angebot an Service- und Supportleistungen an, sowie ein komplexes Weiterbildungsangebot, welches auf die unterschiedlichen Bedürfnisse zugeschnitten werden kann.

Die SOPREMA Gruppe verfolgt seit über 20 Jahren eine anspruchsvolle Nachhaltigkeitsstrategie mit den Zielen CO₂-Reduktion und Ressourcenschonung, insbesondere dem sukzessiven Ersatz erdölbasierter Rohstoffe durch nachwachsende bzw. recycelte Materialien.

SOPREMA AG

Härdlistrasse 1-2 • CH-8957 Spreitenbach • Telefon +41 56 418 59 30 • Fax +41 56 418 59 31
Email info@soprema.ch • Internet www.soprema.ch



Medienkontakt

SOPREMA AG

Snjezana Baschung

Projektleiterin Marketing-Kommunikation

Härdlistrasse 1-2

8957 Spreitenbach

Tel. +41 056 418.59.53

Fax +41 056 418.59.31

E-Mail: sbaschung@soprema.ch

SOPREMA AG

Härdlistrasse 1-2 • CH-8957 Spreitenbach • Telefon +41 56 418 59 30 • Fax +41 56 418 59 31

Email info@soprema.ch • Internet www.soprema.ch